



Schöne Ahnung ist erglommen

Frühlingslied im Satz für gemischten Chor a cappella

Carl Maria von Weber, 1786 - 1826
op. 57, No. 2, J. 228; Text: Friedrich Kind

Moderato

S 1. Schö-ne Ah-nung ist er-glom-men, Früh-lings-o-dem weht im Hain. Phi-lo-

A 1. Schö-ne Ah-nung ist er-glom-men, Früh-lings-o-dem weht im Hain. Phi-lo-

T 1. Schö-ne Ah-nung ist er-glom-men, Früh-lings-o-dem weht im Hain. Phi-lo-

B 1. Schö-ne Ah-nung ist er-glom-men, Früh-lings-o-dem weht im Hain. Phi-lo-

me-le ist ge-kom-men, jun-ges Grün be-laubt die Mai'n. Blüten-weiß und ro-sig

me-le ist ge-kom-men, jun-ges Grün be-laubt die Mai'n. Blüten-weiß und ro-sig

me-le ist ge-kom-men Blüten-weiß und ro-sig

me-le ist ge-kom Blüten-weiß und ro-sig

ma-len sich an mil-der Son-ne Strah-len, Freu-de winkt und je-de

ma-len sich an mil-der Son-ne, mil-der Son-ne Strah-len, Freu-de winkt und je-de

ma-len sich an mil-der Son-ne, mil-der Son-ne Strah-len, Freu-de winkt und je-de

ma-len sich an mil-der Son-ne, mil-der Son-ne Strah-len, Freu-de winkt und je-de

Brust öff-net sich der neu-en Lust, der neu-en Lust.

Brust öff-net sich der neu-en Lust, der neu-en Lust.

Brust öff-net sich der neu-en Lust, der neu-en Lust.

Brust öff-net sich der neu-en Lust, öff-net sich der neu-en Lust.

musicalion

klicken für mehr

2. und 3. Strophe

S
2. Trittst her - vor im Braut - ge - wan - de, Mut - ter Er - - - de jung und schön, und an
3. Und von dei - ner Ju - gend - schö - ne halt des Jah - - - res Fest - ge - sang, Ler - chen -

A
2. Trittst her - vor im Braut - ge - wan - de, Mut - ter Er - - - de jung und schön, und an
3. Und von dei - ner Ju - gend - schö - ne halt des Jah - - - res Fest - ge - sang, Ler - chen -

T
2. Trittst her - vor im Braut - ge - wan - de, Mut - ter Er - - - de jung und schön, und an
3. Und von dei - ner Ju - gend - schö - ne halt des Jah - - - res Fest - ge - sang, Ler - chen -

B
2. Trittst her - vor im Braut - ge - wan - de, Mut - ter Er - - - de jung und schön, und an
3. Und von dei - ner Ju - gend - schö - ne halt des Jah - - - res Fest - ge - sang, Ler - chen -

6
dei - - - ner Quel - len Ran - de sieht man Blu - - - men auf - er - steh'n. Wie die Blü - - - ten - bau - me
laut und Flö - ten tö - ne und des Hai - - - nes Wie - der - klang. So in rei - - - ner Sil - ber -

11
glü - - - hen, wie sie rin - net still der Freu - den Quel - le, Per - len sprü - hen aus dem
hel - - - le rin - net still der Freu - den, still der Freu - den, o Na - tur, aus dei - nem

15
tau - - - be - näß - ten Tal ju - gend - lich im Mor - - - gen - strahl.
Schoß, e - wig neu und wan - del - los, und wan - - - del - los.

tau - - - be - näß - ten Tal ju - gend - lich im Mor - - - gen - strahl.
Schoß, e - wig neu und wan - del - los, und wan - - - del - los.

tau - - - be - näß - ten Tal ju - gend - lich im Mor - - - gen - strahl.
Schoß, e - wig neu und wan - del - los, e - wig neu und wan - - - del - los.

musicalion
klicken für mehr

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Schöne Ahnung ist erglommen \(Frühlingslied\)](#)

Komponist: [Carl Maria von Weber](#)

Epoche: Romantik

Thema: Frühling

Reihe/Zyklus: Lieder (weltlich)

Schwierigkeit: Mittel

Instrumentierung Gruppe: Gemischter Chor a cappella

Arrangement: Chor>SATB

Instrumentierung: Gesang Chor>Alt-Stimmen = A(1), Gesang Chor>Bass-Stimmen = B (1), Gesang Chor>Sopran-Stimmen = S(1), Gesang Chor>Tenor-Stimmen = T(1)

Text: Friedrich Kind